

Gemeinsame Pressemitteilung

AOK NORDWEST und UKV kooperieren ab 1. Juli 2020: Mehr Zahnersatz und Auslandsschutz für AOK-Versicherte

Kiel/Saarbrücken (01.07.2020). Ab heute können die 2,9 Millionen Versicherten der AOK NORDWEST ihren umfassenden Krankenversicherungsschutz mit exklusiven privaten Zusatzversicherungen sinnvoll ergänzen. Dabei kooperiert die AOK als Marktführer unter den gesetzlichen Krankenkassen in Westfalen-Lippe und Schleswig-Holstein mit der Union Krankenversicherung AG (UKV) aus Saarbrücken, die sich seit über 40 Jahren als Private Krankenversicherung der Sparkassen bundesweit bewährt hat. „Wir freuen uns, dass wir mit der UKV eine erfahrene und kompetente Partnerin gefunden haben, die unsere Versicherten zu günstigen Konditionen über den gesetzlichen Rahmen hinaus gut absichert. Damit haben wir unser Produktportfolio erneut erweitert und unsere Marktchancen weiter verbessert“, sagt AOK-Vorstandsvorsitzender Tom Ackermann.

Angeboten werden den Versicherten der AOK NORDWEST zunächst zwei Ergänzungstarife: Der Tarif ‚AOK-Dentalprivat‘ sieht zusätzliche Leistungen bei Zahnfüllungen und Zahnersatz vor, um den Eigenanteil zu reduzieren. Im besten Fall entfällt sogar die Zuzahlung. Beim Tarif ‚AOK-Auslandprivat‘ gibt es für Singles und Familien besondere Konditionen für einen weltweiten Versicherungsschutz im Ausland. Dazu gehören neben der 100-prozentigen Erstattung der Kosten für ambulante und stationäre Heilbehandlungen auch die Hubschrauberrettung und der kostenfreie Rücktransport ins Heimatland.

„Wir freuen uns sehr darüber, die Versicherten der AOK NORDWEST in unserer Kooperationsfamilie begrüßen und sie als Gesundheitspartner begleiten zu dürfen. Mit unseren attraktiven Tarifen können wir die AOK-Leistungen optimal ergänzen. Wir zahlen vom ersten Tag an und verzichten auf die in der Branche sonst üblichen Wartezeiten. Im Leistungsfall im Ausland sind wir rund um die Uhr erreichbar. Darauf können sich unsere Kunden verlassen“, sagt Manuela Kiechle, Vorstandsmitglied bei der UKV.

Die AOK NORDWEST hatte ihren Versicherten den erweiterten Versicherungsschutz für Zahnersatz und den Auslandsaufenthalt im Urlaub bislang über eigene

Wahltarife angeboten. Durch ein Urteil des Bundessozialgerichts aus dem vergangenen Jahr war dies jedoch nicht mehr möglich.

Weitere Informationen gibt es in jedem AOK-Kundencenter, im Internet unter www.aok-nordwest-zusatzversicherung.de oder über die Hotline 0681 844-7031.

AOK NORDWEST im Profil

Die AOK NORDWEST mit Sitz in Dortmund zählt mit 2,9 Millionen Versicherten (davon 2,2 Millionen in Westfalen-Lippe und fast 700.000 in Schleswig-Holstein) zu den zehn größten gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland. Das Haushaltsvolumen beläuft sich auf 10,8 Milliarden Euro. Über 95 Prozent der geplanten Ausgaben werden direkt in die Gesundheit der Versicherten investiert.

Die UKV im Porträt

Die UKV ist von den Öffentlichen Versicherern gegründet worden und mit diesen in die Sparkassen-Finanzgruppe eingebunden. Zusammen mit ihrer Schwestergesellschaft, der Bayerischen Beamtenkrankenkasse (BK) in München, bildet sie eine starke, zukunftsorientierte Gemeinschaft. Gemessen an der Zahl der Versicherten ist sie bereits die drittgrößte Krankenversicherungsgruppe Deutschlands.

Ihre Gesprächspartner:

Jens Kuschel, Pressesprecher AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse. Edisonstraße 70, 24145 Kiel Telefon 0800 2655-505528 Mobil 01520-1566136 E-Mail: presse@nw.aok.de	Dr. Michael Lehner, Unternehmenskommunikation Union Krankenversicherung Peter-Zimmer-Str. 2, 66123 Saarbrücken Telefon: (0 89) 21 60-2673 Telefax: (0 89) 21 60-30 09 E-Mail: michael.f.lehner@vkb.de
--	---

